



## Die Mari Lwyd

Mari Lwyd (sprich: Ma-ri Lwitt) ist walisisch und bedeutet auf deutsch etwa ‚graue Stute‘. Dabei verkleidet sich eine Person mit einem Pferdeschädel und weißen Tüchern an einem Stecken als Pferd und zieht von Haus zu Haus. Begleitet wird die Mari Lwyd von einer Gruppe Sänger und Musiker. An einem Haus angekommen, werden fleißig traditionelle Lieder gesungen. Das Ganze endet dann in einem Reimduell. Der Verlierer bzw. die Anwohner muss dann den Sängern Essen und Trinken ausgeben, denn ein Festschmaus gehört einfach dazu.

Die Mari kann dann die Kinder erschrecken und Unsinn treiben. So ein Pferdeschädel sieht ja schon etwas zum Fürchten aus. Aber eigentlich soll ihr Besuch Glück bringen.

Man vermutet, dass die Mari Lwyd auf der keltischen Göttin Rhiannon basiert, einer Pferdegöttin.



Von R. fiend - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16960238>

